

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 09.10.09 



Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 09.10.2009

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.09.09
2. Baugesuche – keine Bauanträge
3. **Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans mit Nutzungsänderung zum Bau einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf dem Grundstück der Kiesgrube beim Dangl**

Größe ca: 3 ha

Leistung: 882 kWp

Das LRA hat aufgrund einer Voranfrage und einer Ortsbesichtigung bereits eine zustimmende Haltung gezeigt. Ein biologisches Gutachten über den Artenschutz wurde bereits erstellt – das positiv ausgefallen ist.

Ein Baubauungsplan müsste aufgestellt werden. Eine Kostenübernahmeerklärung hat Neudecker bereits unterschrieben.

Die Gemeinde hat dem Antragsteller bereits einige Auflagen mitgeteilt.

GR Hopf wollte wissen ob das Bauvorhaben vom Neudecker alleine geplant ist oder ob sonst noch jemand beteiligt ist. Diese Frage konnte auch der Bürgermeister nicht beantworten.

Steiglechner Alois fordert eine Sicherheit zum Rückbau der Anlage (für den Fall, dass die Firma Insolvenz anmelden müsste)

Staudhammer meint: Wenn dieser Antrag genehmigt wird dann ist das der Einstieg für weitere Anträge.

Wittmann Gerhard sagt: Das sind weiter Einzelentscheidungen – jeder Fall muss individuell betrachtet werden. Auch GF Rudolf sagt, dass „deswegen nicht alle Wege offen sind denn letztendlich muss die Gemeinde immer erst einen Bebauungsplan aufstellen oder die Zustimmung dafür geben“..

Das Gutachten des Landratsamtes ist positiv. Die Vorschriften der Raumordnung werden eingehalten Zustimmung kann erfolgen sofern der Rückbau bei Auflösung der Kiesgrube und nach Abschluss der Rekultivierung erfolgt.

Die Gemeinderäte sammelten weitere Auflagen: Die Oberflächenentwässerung muss geregelt werden damit im Normalfall und auf Dauer kein Wasser mehr ins Anwesen Maier-Bernhart laufen kann (vielleicht ein Wall neben der Straße)

Die Anlieger Maier-Bernhart sind nicht begeistert von der Anlage weil sie bisher immer nur Schwierigkeiten mit der Fa. Neudecker hatten. Sie haben feststellen müssen, dass Vereinbarungen und behördliche Auflagen von der Fa. Neudecker selten eingehalten werden.

Andererseits besteht jetzt die Chance die Probleme ein für alle Mal zu lösen und somit eine Besserung der Situation eintreten könnte weil man alle Auflagen machen kann und die Einhaltung kann man auch kontrollieren bevor mit dem Bau begonnen wird.

Beschluss: Ein Bebauungsplan und ein Flächennutzungsplan kann im Entwurf vorgelegt werden. Die genannten Auflagen müssen beachtet werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4. Trotz Sperrung der Sportplatzstraße (über 7,5 t) wird weiterhin mit den großen Traktoren und den großen Kippern mit Höchstgeschwindigkeit durchgefahren. Das Verbotsschild wird einfach nicht beachtet. Anlieger Franz Wimmer appelliert an die betroffenen Landwirte (meist Biogasbauern) Rücksicht zu nehmen und das Verbotsschild zu beachten. Es liegt ihm fern die Polizei holen zu müssen
5. Der Jugendfeuerwehr wurde bereits ein Zuschuss in Höhe von 750 Euro für Ostrava zugesagt Der Beschluss wird hiermit nachgeholt.

Fenster schliessen